

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0524/2010

Auskunft erteilt:

Herr Schmücker

Ruf:

492 27 50

E-Mail:

Schmuecker@stadt-muenster.de

Datum:

22.06.2010

Betrifft

Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0048/2010 vom 26.04.2010
"Autofreie Innenstadt - Teilnahme am World-Carfree-Day durch die Stadt Münster"

Beratungsfolge

07.07.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass eine mögliche Teilnahme der Stadt Münster am „World-Carfree-Day“ oder einem anderen dem Anliegen dienenden Ereignis frühestens ab 2011 erfolgen kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Weise das Antragsanliegen in geeigneter Weise umgesetzt werden kann. Hierbei sind insbesondere die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen mit darzustellen.

Begründung:

Mit dem in der Anlage beigefügten Antrag Nr. A-R/0048/2010 an den Rat der Stadt Münster möchte die CDU-Ratsfraktion in Münster als zweimaliger Bundeshauptstadt im Klimaschutz (1997/2006) „auf die Möglichkeiten des Umstiegs vom Auto auf das Fahrrad und den ÖPNV aufmerksam machen“ mit dem Ziel, die Nutzungshäufigkeiten umweltfreundlicher(er) Fortbewegungsmittel zu erhöhen. Darum schlägt sie die Teilnahme der Stadt Münster am jährlich stattfindenden „Welt-Autofreien-Tag“ vor.

Zu 1.:

Um eine erfolgreiche Veranstaltung/Aktion im Sinne des beabsichtigten Ziels zu planen, die wesentlichen Fragen (s. Pkt. 2) beantworten, ein Konzept erarbeiten und vor allem auch engagierte Partner gewinnen zu können, bedarf es eines ausreichenden Vorlaufs. Die beantragte Beteiligung bereits im September 2010 ist nach Einschätzung der Verwaltung vor diesem Hintergrund deutlich zu kurzfristig. Der mögliche Realisierungszeitpunkt für eine Erstausgabe soll daher im Jahr 2011 liegen.

Zu 2.:

In Deutschland und auch international gibt es verschiedene Aktivitäten und Aktionsformen, die sich um die Verbesserung der Umweltbedingungen und im engeren Sinne um die Frage umweltfreundlicherer Mobilitätsformen bemühen. Dazu gehören der im Antrag genannte „World-Carfree-Day“, aber auch Veranstaltungsformate wie der Aktionstag „Mobil ohne Auto“ sowie die „Woche der Mobilität“. Eine erste Recherche durch die Verwaltung zeigt, dass eine Konzentration der Aktionen mit gleichzeitiger Akzeptanz eines jährlichen Termins unter einem gemeinsamen Thema bis heute weder international noch national existiert. Daher gibt es allein in Deutschland unterschiedlichste Varianten, deren Wirkung demzufolge in ihren Reichweiten vielfach häufig eher begrenzt ist, aber vor Ort durchaus bewusstseinsbildend sein kann. Im Kern ist der Antrag auf die Menschen in Münster und der näheren Umgebung gerichtet. Die Verwaltung wird daher unter Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH einen Vorschlag für ein Konzept erarbeiten, das der im Antrag formulierten Zielsetzung gerecht wird und folgende Fragen beantwortet:

1. Welches bisher schon existierende übergeordnete Thema und welche Veranstaltungsform sind für Münster am erfolgversprechendsten zur Zielerreichung? [Sollte der vorzulegende Vorschlag eine Mitwirkung Münsters am „World-Carfree-Day“ oder an der „Woche der Mobilität“ vorsehen, so wäre die Veranstaltung im September 2011; eine Teilnahme bei der Aktion „Mobil ohne Auto“ würde am dritten Sonntag im Juni 2011 (19.6.) erfolgen.]
2. Welche externen Partner (inkl. der im Antrag genannten) sind für die Ideenfindung und die Umsetzung Ziel führend und sollten gewonnen werden?
3. Welcher Bereich in der Stadt kann zur Veranstaltungs-/Aktionsfläche werden?
4. Mit welchen Kosten ist zu rechnen (Grobkalkulation)?

I.V.

gez. Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Antrag der CDU-Fraktion A-R/0048/2010 vom 26.04.2010